

Laubholz-Einschlag, -Preise und Submission

Laub-Stammholz

In unserer Holzmarkt-Info 2023-14 von November 2023 haben wir davon berichtet, dass Laubholz eingeschlagen werden kann. Speziell in sägefähigem Stammholz sind insbesondere Esche und starke, qualitativ gute Eiche gefragt.

Nutzen Sie die gute Nachfrage und schlagen Sie ggfs. Ihre durch Triebsterben geschädigten Eschen ein. Die ersten größeren Verkäufe zeigen sehr zufriedenstellende Ergebnisse. Bezüglich genauerer Marktaussagen verweisen wir gerne auf o.g. Newsletter.

Wir empfehlen Ihnen jahreszeitlich, die Laubholz-Hiebe spätestens Ende März bis Anfang April abzuschließen. Erfahrungsgemäß nimmt die Nachfrage spätestens ab Mai aus verschiedenen Gründen kontinuierlich ab. Beispielweise beginnen sich mit den steigenden Temperaturen Risse in den Hölzern zu bilden (vor allem bei Esche). Bei Export-Hölzern wirken sich steigende Container-Frachten sowie die abnehmende Verfügbarkeit von Containern negativ auf die Rundholz-Nachfrage aus.

Zudem nimmt der Saftfluss je später das Holz in Richtung Frühjahr geschlagen wird, deutlich zu, was das Aufreißen der Stämme stark begünstigt.



Ihr Stammholz sollte also allerspätestens bis Anfang April zur Holzaufnahme bereitstehen. Je früher, desto besser!



Submission

Besonders wertvolle bzw. qualitativ sehr hochwertige Stämme können über die Submission Bodensee-Oberschwaben verkauft werden. Auch hierzu verweisen wir gerne auf den o.g. Newsletter.

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang nochmals, dass Stammholz, das über die Submission verkauft werden soll, bis spätestens zum 26. Januar 2024 von der zuständigen Forstrevierleitung aufgenommen sein muss. **Gehen Sie also bitte in den Wald und machen Holz! Umso früher das Holz verkaufsfertig ist, umso schneller fließt es ab!**

Meist kehrt ein Sättigungseffekt ab Ende März, verstärkt im April und Mai auf, wenn verhältnismäßig viel Holz in einem kurzen Zeitfenster zum Verkauf bereitgestellt wird. Schauen Sie, dass Sie Ihr Holz frühzeitig bereitstellen.

Bei der Aufarbeitung von Holz wenden Sie sich wie immer bitte gerne an die Revierleiterinnen und Revierleiter oder bei Fragen zum Holzmarkt auch gerne an uns!

Brennholz / Energieholz

Der Brennholzmarkt sowie der Markt für Wald-Hackschnitzel korrelieren derzeit stark mit den übrigen Energiemärkten und -produkten wie Gas, Öl oder Pellets, wobei beim Waldholz weniger schnelllebige und starke Preisschwankungen auftreten.

Dennoch ist dieser Markt etwas unter Druck geraten.

Aktuell mussten wir den Brennholz-Preis leicht nach unten korrigieren. Der Preis ist trotzdem immer noch auf einem überdurchschnittlichen Niveau.

Die aktuellen Brennholz-Preise können Sie tagesscharf unserer Homepage entnehmen.

